

Inhaltsverzeichnis

Teil I Was sind Religionen?

1 Die Janusköpfigkeit der Religionen	3
1.1 Nutzen der Religion	4
1.2 Pfahl im Fleisch: Projekt	5
1.3 Globalisierung führt zur Relativierung der Religionen	5
1.4 Die zwei Gesichter der Religionen	6
1.5 Blutspuren des Christentums	6
1.6 Glaubenskriege weltweit	7
1.7 Zwangsbekehrungen	7
1.8 Hinrichtungen wegen „Kriegsführung gegen Gott“	8
1.9 Die Gefahr von Dogmatismus und Fanatismus in allen Religionen	9
1.10 Großmachtfantasien und Luxusleben	9
1.11 Verlust der Deutungshoheit	10
1.12 Taufchein- und U-Boot-Christen	10
1.13 Kirchenaustritte	11
1.14 Sinnfragen bleiben	11
Literatur	12
2 Der Mensch denkt, (dass) Gott lenkt?	13
2.1 Hilfreiche Illusionen und erfundene Wahrheiten	14
2.2 Der Mensch – eine „physiologische Frühgeburt“	15
2.3 Glaubensgewissheiten	16

2.4	Bedürfnis nach Orientierung und Struktur	16
2.5	Anpassungsprozesse	17
2.6	Ich-synton und ich-dyston	17
2.7	Individuation vs. gesellschaftliche Anpassung	18
2.8	Glaubenswelten	18
2.9	Exkurs: James W. Fowler: Stufen des Glaubens	19
2.10	Drehbuch des Lebens: Grundfragen	20
2.11	Sinnfragen	20
2.12	Religiosität	21
2.13	Intrinsische und extrinsische Religiosität	23
2.14	Spiritualität	23
2.15	Teleologie oder Evolution?	24
2.16	Gott ein intelligenter Designer?	25
	Literatur	25
3	Glaube und Zweifel	27
3.1	Wirklichkeit(en)	28
3.2	Drei Wahrheiten	29
3.3	Der Mensch – ein symbolisierendes Wesen	31
3.4	Was sind Religionen?	32
3.5	Religionsdefinitionen	33
3.6	Nutzen von Religion	36
3.7	Beispiel: Buddhistische Prinzipien	37
3.8	Problematische Seiten der Religion: Fromme Unmenschlichkeit	38
3.9	„Gottlose Priester?“	39
3.10	Unsichtbare Religion	40
3.11	Glaube – was ist das?	40
3.12	„faith“ und „believe“	41
3.13	Nihilismus	43
3.14	Serendipität	43
	Literatur	44
4	Je kleiner (oder verwirrter) der Geist, umso konkreter müssen Gottesbild und Gewissheit sein	47
4.1	Weit du wirklich, was du glaubst (oder glauben sollst)?	47
4.2	Kleiner Glaubenstest (Schwerpunkt Christentum)	48
4.3	Glaube nicht alles, was du denkst: Religie Neurosen	48
4.4	Heilige Einfalt oder religie Vielfalt?	49

4.5	Typologie der Gläubigen und ihre Einstellung zum Glauben	50
4.5.1	Gutgläubige: „Unreflektiert-blauäugige Volksreligion“	50
4.5.2	Reflektierte Gläubige: „Bewusst und begründet religiös“	51
4.5.3	Dogmatische Besserwisser: „Du weißt es – aber ich weiß es besser“	51
4.5.4	Zwanghafte Angstgläubige: „Durch schlechtes Gewissen gequält“	51
4.5.5	Skeptiker, Rationalisten, Naturwissenschaftler, Atheisten, Naturalisten: „Dazu kann ich nichts sagen“	52
4.5.6	Zyniker: „Ironische Grundhaltung“	52
4.5.7	Religions- und Kirchenhasser: „Schafft die Kirchen ab!“	52
4.5.8	Oberflächliche: „Sinnfragen interessieren mich nicht – Religion ist mir egal“	53
4.5.9	Agnostiker: Was können wir wirklich wissen?	53
4.6	Passung: Wer landet in welcher religiösen Gruppe?	53
	Literatur	54

Teil II Wie Religionen wurden, was sie sind

5 Die vergangenen Götter: Wie die Religionen entstanden – und wohin sie sich entwickelt haben: Von der Steinzeit bis heute

5.1	Woher kamen die Götter?	58
5.2	Vom Urknall bis zur Entstehung der Hominiden	58
5.3	Gattung Homo	59
5.4	Neandertaler und Homo sapiens	60
5.5	Glaube in der Steinzeit	60
5.6	Anfänge des Bewusstseins	61
5.7	Beerdigungsrituale	62
5.8	Grabbeigaben	62
5.9	Vorreligiöse Glaubensformen	63
5.10	Animismus, Totemismus, Schamanismus	63
5.11	Glaube an Übernatürliches: Geister und Götter	64
5.12	Höhlenmalereien	65

5.13	Sesshaftigkeit	65
5.14	Entstehung von Städten	66
5.15	Mesopotamien	67
5.16	Das alte Ägypten	67
5.17	Echnaton	69
5.18	Frühes Indien	70
5.19	Der Götterhimmel des Olymps: Griechische Götter	71
5.20	Römische Götter	72
5.21	Christentum: Anfänge und wichtige Ereignisse	73
	Literatur	75
6	Eine Macht, größer als wir selbst: Vorstellungen von Gott	77
6.1	Gibt es Gott/Götter oder nur Gottesbilder?	77
6.2	Die Vielzahl der Götter(namen)	78
6.3	Vorstellungen von Gott	79
6.4	Menschwerdung Gottes	80
6.5	Gott – Definitionsversuche	81
6.6	Vorteile eines personalen Gottes(bildes)	82
6.7	Eigenschaften Gottes	82
6.8	Wozu Gott alles ge- und missbraucht wurde	83
6.9	Theodizee: Warum lässt Gott so viel Leid und Ungerechtigkeit zu?	84
6.10	Vernunft und Glaube – Gottesbeweise	84
6.10.1	Anselm von Canterbury (1033–1109)	84
6.10.2	Thomas von Aquin (1225–1274)	85
6.10.3	Nikolaus Cusanus (1401–1464)	85
6.10.4	Thomas Morus (1478–1535)	86
6.10.5	René Descartes (1596–1650)	86
6.10.6	Blaise Pascal (1623–1662)	86
6.10.7	Baruch Spinoza (1632–1677)	87
6.10.8	Gottfried Wilhelm Leibniz (1646–1716)	87
6.10.9	Voltaire (Geburtsname: François-Marie Arouet, 1694–1778)	87
6.10.10	Immanuel Kant (1724–1804)	88
6.10.11	Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770–1831)	88
6.10.12	Arthur Schopenhauer (1788–1860)	88
6.10.13	Sören Kierkegaard (1813–1855)	89
6.10.14	Friedrich Nietzsche (1844–1900)	89

6.10.15	Bertrand Russell (1872–1970)	89
6.10.16	Karl Jaspers (Psychiater, Philosoph, 1883–1969)	89
6.10.17	Albert Camus (1913–1960)	90
6.10.18	Jean-Paul Sartre (1905–1980)	90
6.10.19	Ludwig Wittgenstein (1881–1951)	91
6.10.20	Hans Küng (1928–2021)	91
6.10.21	Dorothee Sölle (1929–2003)	91
6.10.22	Robert Spaemann (1927–2018)	92
6.10.23	Kurt Gödel (1906–1978)	93
6.10.24	Viktor Frankl (1905–1997): Der unbewusste Gott	93
6.10.25	Gottesbeweise: Conclusio	93
6.11	Glauben und Wissen: Die kritischen Stimmen	94
6.12	„Weltseele“ und „Heilige Matrix“	95
6.13	Die naturwissenschaftliche Sichtweise	95
6.14	Fazit	96
	Literatur	96
7	Wie die Heiligen Bücher heilig wurden: Ihre Entstehung und Funktion	99
7.1	Von den Visionen der Propheten bis zur Kanonisierung	100
7.2	Wie und wann entstand die Bibel?	101
7.3	Thora, Talmud und Tanach: Die Grundlagen des jüdischen Glaubens	103
7.4	Entstehung und Bedeutung des Koran	105
7.5	Andere Heilige Bücher	107
	Literatur	108
8	Götter, Propheten, Engel, Heilige und Priester: Wer sie sind, was sie tun und was sie wollen	109
8.1	Engel – Botschafter zwischen Gott und Mensch?	109
8.2	Propheten: Verkünder göttlicher Wahrheiten	111
8.3	Wie Menschen zu Göttern (gemacht) wurden	112
8.4	Das Bodenpersonal Gottes	113
8.5	Zwiespalt zwischen Freiheit und Orientierung: Der Taumel der Freiheit	113
8.6	Die Sehnsucht nach glaubhaften Autoritäten	114

8.7	Religiöse Autoritäten: Amts-Charisma und persönliches Charisma	115
8.8	Die Jugend für den Glauben begeistern: Die Ausbeutung von Idealismus	115
8.9	Bevormundende Fürsorglichkeit	116
8.10	Die Motivation, Priester zu werden	117
8.11	Umgang der Religionen mit Sexualität	118
8.12	„Purity Culture“ und „True Love Waits“	118
8.13	Zölibat: Verordnete Ehelosigkeit	119
8.14	Blasphemie: Kann man Gott lästern?	121
8.15	Apokalypse – oder: Die Lust am Weltuntergang	122
	Literatur	124
9	Ebenen der Religion	125
9.1	Theologische Ebene	126
9.2	Philosophische Ebene	127
9.3	Geschichtliche und kulturelle Ebene	127
9.4	Soziologische Ebene	128
9.5	Sozialpsychologische Ebene	129
9.6	Individualpsychologische Ebene	130
	Literatur	130
Teil III Die äußere und die innere Seite der Religionen		
10	Religiöse Organisationen: Von der Glaubensgemeinschaft über die Sekte zur Kirche	133
10.1	Die gesellschaftliche Rolle von Religionsgemeinschaften	134
10.2	Religiöse Fähnchen im Wind	135
10.3	Innerkirchliche Gegenbewegungen	136
10.4	Die begrenzte Toleranz der Religionen	137
10.5	Die Unfehlbarkeit des Papstes	137
10.6	Religiöse Gemeinschaften: Freiheit und Demokratie	137
10.7	Kirchen und Sekten	138
10.8	Projekt Weltethos	138
10.9	Karikatur und Feindbild	139
10.10	Religion im Internet	139
	Literatur	140

11 Religiöse Erleuchtungserfahrungen und veränderte Bewusstseinszustände	143
11.1 „Homo religiosus“: Numinose Erfahrungen	143
11.2 Erleuchtung im Crashkurs: „Illuminatio præcox“	144
11.3 Mystische Traditionen	146
11.4 Unio mystica: Vereinigung mit Gott	147
11.5 Rätsel Bewusstsein	149
11.6 Veränderte Bewusstseinszustände und Erleuchtungserfahrungen	149
11.7 Auslöser außergewöhnlicher Bewusstseinszustände	151
11.8 Chemische und pharmakologische Auslöser	151
11.9 Psychologische Auslöser	152
11.10 „Gotteshelm“: Elektromagnetische Auslöser spiritueller Gefühle?	152
11.11 Wohnt Gott im Gehirn?	153
11.12 „Gottesmodul“	153
11.13 Neurotheologie	153
11.14 Fazit	154
Literatur	154
12 Was mir heilig ist – oder: Segen ist die Fähigkeit etwas zu geben, was man selbst gar nicht hat	157
12.1 Die (manchmal verborgene) Sehnsucht nach dem Heiligen	158
12.2 Heiligkeit als intrapsychisches Phänomen	159
12.3 Gruppenbildende Funktionen des Glaubens an Heiligkeit	159
12.4 Segen: Unterstützung durch höhere Mächte	160
12.5 Segensarten und Segensweisen	160
12.6 Sakramente und die Gnade Gottes	161
12.7 Weihe	161
12.8 Von der Lächerlichkeit des Heiligen	162
12.9 Kann jeder segnen?	162
12.10 Wunder?	162
12.11 Den Augenblick genießen	164
Literatur	164

Teil IV Licht- und Schattenseiten der Religion

13 Humanistische und autoritäre Religion: Heil und Unheil durch Glauben	167
13.1 Der Unterschied zwischen autoritärer und humanistischer Religion	167
13.2 Autoritäre Religion: Von Frohbotschaft und Drohbotschaft	168
13.3 Humanistische Religion	168
Literatur	169
14 Wie aus Religion und Glaube ein problematischer Kult entsteht: Sektenkriterien	171
14.1 Wer landet in welcher religiösen Gemeinschaft, wird dort heimisch oder gebunden?	172
14.2 Sucher	172
14.3 Enttäuschte	172
14.4 Orientierungslose	172
14.5 Menschen in akuten persönlichen Krisen	173
14.6 Menschen mit schweren psychischen Problemen	173
14.7 Passung	173
14.8 Kriterien zur Beurteilung von spirituellen Gruppen in Esoterikszene und Psychomarkt	174
14.8.1 Ideologie: Theorie, Glauben, Ziele	175
14.8.2 Die zentrale Figur: Führer, Meister, Heilige/r, Guru	176
14.8.3 Gruppenstruktur: Elitegemeinschaft	176
14.8.4 Einfluss auf das Mitglied: Bewusstseinskontrolle	176
14.8.5 Techniken zur Persönlichkeitsveränderung	177
14.8.6 Kontakte nach außen und Umgang mit Ehemaligen und Kritikern	177
Literatur	178
15 Gesund- und krank machende Religiosität	181
15.1 Religion macht gesund ...	182
15.2 Religion macht krank ...	182
15.3 Am Glauben zugrunde gehen: Seelische Erkrankungen durch Religion	183
Literatur	184

Teil V Fazit: Globalisierung - Von der Sintflut zur Sinnflut

16 Vertrauen und Glaube – Was wirklich hilft (und was schadet)	187
16.1 Der Sinn von Krisen	187
16.2 Keine Macht den Dogmen: Weisheit statt Glauben	189
16.3 Spirituelle Wanderer	189
16.4 Vernunft gegen Dogmen	190
16.5 Hoffnung statt Illusion	191
Literatur	191
17 Thesen: Sinn und Unsinn von Religion und Religiosität	193
17.1 Welterklärungssysteme	193
17.2 Interpretationsebenen	193
17.3 Ursprung der Religionen	194
17.4 Gott ist eine menschliche Idee	194
17.5 Urvertrauen vs. Glaube	194
17.6 Gewissheit und Dogmatismus	194
17.7 Subjektiv und objektiv wahr	195
17.8 Was, wie und warum	195
17.9 Wissen und Glauben	195
17.10 Paradigmenwechsel: Zeit und Globalisierung	196
17.11 Nutzen und Missbrauch	196
17.12 Götter und Kriege	197
17.13 Schindluder und Abbruchhäuser	197
17.14 Sinnlosigkeit und Toleranz	197
17.15 Distanz zum eigenen Weltbild	197
Literatur	198
18 Epilog: Mit beiden Füßen fest in der Luft	199
18.1 Äußerer Erfolg und innere Erfüllung	201
18.2 Austauschbarkeit der Religionen	202
18.3 Transnihilismus	202
18.4 Zukunft der Religionen: Digitale Ewigkeit?	203
Literatur	205
19 Kleines Lexikon esoterischer, religiös-spiritueller und philosophischer Grundbegriffe	207
Stichwortverzeichnis	223